

Förderung der Lesekompetenz bei Jugendlichen in Ausbildung - Grundlagen - Konzepte - Praxisbeispiele

Paul Resinger (Hrsg.)

Tectum Wissenschaftsverlag, 2018 / ISBN: 9783828870420 / 204 Seiten

Inhaltsverzeichnis

Zur Genese des Sammelbands „Förderung der Lesekompetenz von Jugendlichen in Ausbildung“	8
Zum Begriff der Lesekompetenz – Förderung von Lesekompetenz bei jungen Erwachsenen	12
1. Zum Einstieg: Wie „gut“ lesen die jungen Erwachsenen in Österreich?	12
2. Was ist Lesekompetenz und wie kann man sie beschreiben?	13
3. Ist es für die Leseförderung von 15-Jährigen (nicht) schon zu spät? Wie kann eine wirksame Leseförderung bei Jugendlichen in Ausbildung aussehen?	17
Literatur	19
Reflektierter Einsatz „neuer“ Medien im Deutschunterricht. Zukunft des Lesens oder Ende d?e?s? ?B?uches?	22
1. Die Selbstverständlichkeit und der (Mehr-)Wert des Digitalen im Unterricht	22
2. Medien und Deutschdidaktik – Was bedeutet die Digitalisierung für das Fach Deutsch?	23
3. Projekte, Unterrichtsideen und Materialien	26
4. Aufgaben und Perspektiven – Ein paar Vorschläge zum Schluss	29
Literatur	30
Websites	31
Zur Vermittlung und Relevanz von Grundkompetenzen in der Lehrlingsausbildung. Mit einem speziellen Fokus auf Lesekompetenz	32
1. Einleitung	32
2. Auswahl der Lehrberufe und Definition von Lese- und Schreibkompetenz	33
3. Ergebnisse aus der Quellenanalyse und Expertinnen- und Experteninterviews	34
4. Empfehlungen zur verbesserten Vermittlung von Grundkompetenzen	36
Literatur	38
Lesen im Beruf	40
1. Ausgangslage	40
2. Zur Studie	41
3. Ausgewählte Ergebnisse: Zur Bedeutung von Lesekompetenz	42
4. Textrezeptive Handlungsfelder	44
<i>Handlungsfeld 4: Arbeit mit Maschinen und Elektrogeräten</i>	45
5. Konsequenzen für eine kontext- und adressatenspezifische Lesekompetenzförderung	46
1) <i>Einsicht der Auszubildenden fördern</i>	46
2) <i>Sensibilisierung des Ausbildungspersonals</i>	46
3) <i>Arbeit mit beruflich relevantem Textmaterial</i>	47
4) <i>Auswahl geeigneter Lesestrategien</i>	47
Literatur	47
Lesemotivation durch Beziehung. Systemische Anregungen für den Schulalltag	50
1. Einleitung	50
2. Konzeptionelle Metaphern, Framing und das Lehren	51
3. Rollenbilder in der Lesemotivation	51
4. Motivation und Glaubenssätze	52
5. Systemische Elemente in der Stärkung der Lesemotivation	53

<i>Eigenschaft in Verhalten transformieren</i>	54
<i>Unterschiede machen</i>	54
<i>Vorhandene Ressourcen nutzen</i>	55
<i>Fragen stellen</i>	56
<i>Metaperspektive und Metasprache einüben</i>	57
6. Schlussbemerkung	57
Literatur	58
Lesediagnostik in der Berufsbildung in den 2000er Jahren – Mit besonderem Fokus auf den „Baukasten Lesediagnose“	60
1. Grundlegendes zur Diagnose von Lesekompetenz in der beruflichen Bildung	61
<i>Was soll diagnostiziert werden?</i>	61
<i>Wozu soll diagnostiziert werden?</i>	62
<i>Wie und womit soll diagnostiziert werden?</i>	62
2. Existierende Verfahren	63
3. Der Baukasten Lesediagnose	65
<i>Baukastenprinzip und Testmaterial</i>	65
<i>Aufbau</i>	66
<i>Arbeit mit dem Baukasten und Auswertung</i>	66
<i>Erfahrungen</i>	67
4. Fazit	67
Literatur	68
Das Innsbrucker Lesediagnostikum für Berufsschülerinnen und Berufsschüler im ersten Ausbildungsjahr. Entwicklung – Einsatz – Erfahrung	70
1. Ausgangslage	70
2. Die ersten Entwicklungsschritte	71
<i>Diagnoseaufgabenpaar „Aufwärts mit Lehre“ und „Zeit der Entscheidung“</i>	73
<i>Diagnoseaufgabenpaar „Jugend und Internet“ und „Jugend im Rausch“</i>	73
<i>Faktorenanalyse</i>	73
3. Der lange Weg zum Innsbrucker Lesediagnostikum	74
<i>Hypothesen:</i>	74
<i>Hypothesen:</i>	75
4. Einsatz des Innsbrucker Lesediagnostikums an Berufsschulen Vielfältige Anknüpfungspunkte für Bildungs- und Lehraufgaben	76
<i>Erfahrungen mit dem Einsatz im Unterricht</i>	77
5. Fazit	79
Literatur	80
Orientierungen zur schulischen Leseförderung in der Sekundarstufe 1	94
1. Der Leseerlass	94
2. Das Salzburger Lesescreening	96
3. Bildungsstandards (BIST)	97
<i>Lesen und Kompetenzorientierung</i>	97
<i>Impulse für den Leseunterricht</i>	100
4. Die veränderte Aufgabenkultur	100
5. Nationaler Bildungsbericht 2012: Analyse der schulischen Leseförderung	101
6. Schulentwicklung und Leseförderung	101
7. Der Österreichische Rahmenleseplan (ÖRLP)	102
8. Desiderat Lehrplanerneuerung	104
9. Fazit	104
Literatur	105
Das Innsbrucker Modell der Förderung der Lesekompetenz mittels Lernaufgaben	108

1. Einleitung	108
2. Das Projekt zur Lesekompetenzförderung	109
3. Zur Entwicklung von berufsspezifischen Lernaufgaben im Rahmen des Leseförderprojektes	112
4. Fazit	115
Literatur	115
Das Innsbrucker Modell der Förderung der Lesekompetenz: Ergebnisse aus der Forschungsarbeit im Überblick	116
1. Ausgangslage	116
2. Forschungsfragen und Untersuchungsansatz	117
3. Die zentralen Ergebnisse im Überblick	118
<i>Hypothesenprüfung</i>	119
<i>Leseschwache profitieren</i>	120
<i>Interaktionseffekte und der Einfluss der Lehrperson</i>	122
<i>Förderung der Lesekompetenz als integraler Bestandteil des Unterrichts</i>	123
4. Interpretation und Diskussion	125
5. Ausblick	126
Literatur	126
(P)REparation-Days: Lehrlingscoaching an der Nahtstelle zwischen Schule und Arbeitswelt	128
1. Einleitung	128
2. Ausgangslage in der Projektregion	129
3. Duale Lehrlingsausbildung: Aktuelle Herausforderungen	130
<i>Lehrlingsproblematik</i>	130
<i>Qualifikationsnotstand</i>	132
3. Zur Entwicklung der funktionalen Lesekompetenz	133
<i>Prosodie</i>	133
<i>Spracherwerb</i>	133
<i>Schrift</i>	134
4. Praktische Anwendung in Testverfahren und Trainingsmaßnahmen	135
Literatur	136
„Holzausformung – Vom Baum zum Bauholz ausgeformt.“ Lernaufgabe im Fachbereich Holzbearbeitung und Waldwirtschaft	138
Einleitung	138
Lehrplanbereich	138
<i>Lernziele</i>	139
<i>Vorwissen</i>	139
<i>Individuallage</i>	139
Beschreibung der Lesefördermaßnahmen	140
<i>Kritische Reflexion nach dem Einsatz</i>	150
Literatur	150
„Schalen mit Alurahmenschalung – schnell und einfach.“ Lernaufgabe im Fachbereich Zimmerei und Maurerei. Erfahrungen aus dem Theorie- und Praxisunterricht an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Bau und Design	152
Einleitung	152
Lehrplanbereich	153
<i>Lernziele</i>	153
<i>Vorwissen</i>	153
Beschreibung der Lesefördermaßnahmen	153
<i>Beschreibung Lernaufgabe</i>	154
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	162
Literatur	162

„The Future is Now!“ Lernaufgabe im Fachbereich Mode und Produktionstechnik	164
Einleitung	164
Lehrplanbereich	164
<i>Lernziele</i>	165
<i>Vorwissen</i>	165
Beschreibung der Lesefördermaßnahmen	166
Kritische Reflexion	166
Literatur	167
Gezielte, regelmäßige Förderung der Lesekompetenz als integraler Bestandteil im Unterricht. Erfahrungen aus dem Unterrichtsgegenstand Angewandte Wirtschaftslehre	178
Einleitung	178
Ausgangslage an der LBS Bludenz	178
Lehrplanbereich	178
<i>Beschreibung der Lesefördermaßnahmen</i>	179
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	186
Literatur	186
Punktuelle Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz. Beispiele aus dem Fachbereich Kraftfahrzeugtechnik	188
Einleitung	188
Ausgangslage an der TFBS für Kraftfahrzeugtechnik	188
Lesekompetenzfördermaterial 1	189
<i>Beschreibung der Unterrichtseinheit</i>	189
<i>Wie gefördert wird</i>	189
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	190
Lesekompetenzfördermaterial 2	193
<i>Beschreibung der Unterrichtseinheit</i>	193
<i>Wie gefördert wird</i>	193
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	195
Literatur	196
Punktuelle Förderung der Lesekompetenz als integraler Bestandteil im Unterricht. Beispiele aus dem Fachbereich Zimmerei	198
Einleitung	198
Ausgangslage der TFBS für Holztechnik	198
Lesekompetenzfördermaterial 1	199
<i>Beschreibung der Unterrichtseinheit</i>	199
<i>Wie gefördert wird</i>	200
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	202
Lesekompetenzfördermaterial 2	202
<i>Beschreibung der Unterrichtseinheit</i>	202
<i>Wie gefördert wird</i>	203
<i>Reflexion nach dem Einsatz</i>	204
Literatur	205